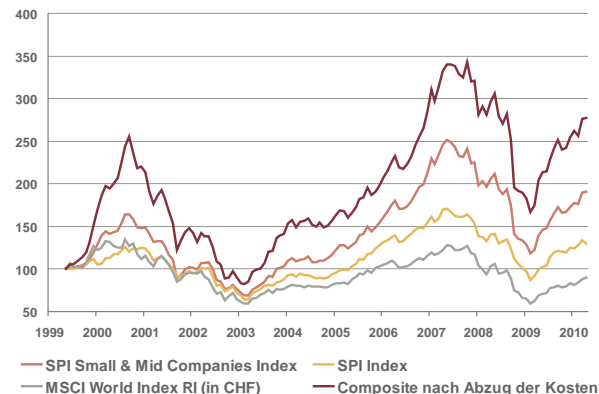


Nachhaltige Wertschöpfung Julius Bär Swiss Sustainable Companies Fund

Swiss & Global lanciert den Julius Bär Swiss Sustainable Companies Fund. Im Fokus des Aktienfonds stehen kleine und mittelgrosse Schweizer Unternehmen, die es verstehen, ihre Ressourcen mit einer anpassungsfähigen, intelligent vernetzten Organisation auf besonders gewinnbringende Weise nutzbar zu machen.

Die Spezialisten für Schweizer Aktien bei Swiss & Global verwalten bereits seit mehr als zehn Jahren institutionelle Kundengelder unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien. Im Rahmen dieser Mandate haben sie für Schweizer Aktien einen speziellen Anlageprozess entwickelt, der heute aufgrund seiner integralen Natur eines der fortschrittlichsten und bestbewährten Konzepte für nachhaltige Finanzanlagen darstellt. Die untenstehende Grafik zeigt die Performance-Entwicklung der entsprechenden Mandate seit ihrer Lancierung im Jahr 1999.

Composite Aktien Schweiz - nachhaltige Nebenwerte
31.05.1999 - 30.04.2010, indiziert



Quelle: Swiss & Global Asset Management

Die erfreuliche Rendite deutet darauf hin, dass sich nachhaltige Geschäftspraktiken vorteilhaft auf die Wertentwicklung der Unternehmen auswirken. Eine diesbezügliche Analyse der Firmen macht sich also bezahlt. Mit dem JB Swiss Sustainable Companies Fund wollen wir das bewährte Anlagekonzept und die Expertise, die wir in mehr als zehn Jahren aufbauen konnten, über den institutionellen Kundenkreis hinaus auch dem breiten Anlegerpublikum zugänglich machen.

Ganzheitliche Einschätzung der Unternehmen

Unsere Unternehmensanalyse basiert auf einem Nachhaltigkeitsverständnis, das weit über eine getrennte Betrachtung von Einzelaspekten (z.B. ökonomischen, ökologischen und sozialen Merkmalen) hinausreicht. Für die Nachhaltigkeitsbeurteilung ist es entscheidend, eine ganzheitliche Systemsicht einzunehmen. Nur sie erlaubt es, jene Organisationsmuster eines Unternehmens zu erkennen, die für dessen künftige Lebens- und Wertschöpfungsfähigkeit die höchste Relevanz besitzen. Zudem vermag die umfassende Sichtweise Zusammenhänge und Qualitäten einer Organisation ans Licht zu bringen, die sonst leicht unerkannt bleiben, obwohl sie für die Anlageentscheidung von grosser Bedeutung sind.

Nachhaltige Wertschöpfungsmerkmale

Um ein Unternehmen bezüglich seiner Nachhaltigkeit möglichst treffend einschätzen zu können, stützen wir uns auf sechs grundlegende Organisationsmuster nachhaltiger Systeme. Die Organisationsmuster leiten sich ihrerseits von Analogieschlüssen zur belebten Natur ab. Lebende Systeme sind seit Milliarden von Jahren daran, sich laufend auf die elementaren Naturgesetze hin auszurichten und zu optimieren. Sie liefern daher für die Unternehmenswelt verlässliche Anhaltspunkte für die Gestaltung dauerhaft lebens- und wertschöpfungsfähiger Geschäftsmodelle.

- **Erneuerbarkeit:** Permanente Erneuerung, Evolutionsvermögen, Anpassungs- und Veränderungsfähigkeit
- **Kreislauf:** Stoff-, Energie-, Informations- und Rückkopplungskreisläufe zur Selbstorganisation und -regulierung
- **Vernetzung:** Netzwerke für die Kommunikation und Koordination, komplementäre Strukturen, funktionelle Synergien

Die vergangene Performance ist kein Indikator für die laufende oder künftige Wertentwicklung. Die Performancewerte sind ohne die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallenden Kommissionen und Kosten gerechnet.

Swiss & Global Asset Management is the exclusive manager of Julius Baer Funds. A member of the GAM group.

- **Standorteinbezug:** Berücksichtigung und Nutzung der natürlichen Gegebenheiten des Standorts sowie der geografischen, wirtschaftlichen und kulturell-religiösen Vielfalt
- **Multifunktionalität:** Multifunktionelle Gestaltung und Nutzung von Materialien und Systemen, Berücksichtigung und Nutzung der natürlichen Vielfalt von Mensch und Ökosystem
- **Gesetzeskonformität:** Konformität mit geschriebenen und ungeschriebenen Normen und Werten der relevanten Gesellschaft

Anhand dieser sechs Organisationsmuster lassen sich Unternehmen klar strukturiert einschätzen. In der Praxis bedienen wir uns einer Fragematrix, die das Unternehmen in sieben Funktionsbereiche gliedert. Jeder dieser Funktionsbereiche wird auf die nachhaltigen Organisationsmuster hin untersucht.

Matrix für die nachhaltige Unternehmensanalyse

Systemkriterien	Führung	Mitarbeiter & Organisation	Produkte & Marketing	Beschaffung & Entsorgung	Anlagen & Infrastruktur	Landschaft & Raum	Energie
Erneuerbarkeit		(2)					
Kreislauf	(1)						
Vernetzung							
Standorteinbezug		(3)					
Multifunktionalität							
Gesetzeskonformität							

Quelle: Swiss & Global Asset Management

Die folgenden Beispiele veranschaulichen das Konzept:

- **Analyse der Führung:** (1) Für die Einschätzung der „Führung“ hinsichtlich des Organisationsmusters „Kreislauf“ suchen wir beispielsweise nach Antworten auf die Fragen: „Werden interne und externe Informationskreisläufe aufrechterhalten, damit die Interaktion des Unternehmens mit der Umwelt laufend erkannt und die Organisation vorteilhaft angepasst und entwickelt werden kann?“
- **Analyse von Mitarbeiter & Organisation:** (2) Zur Beurteilung der Qualitäten im Bereich „Mitarbeiter & Organisation“ beschäftigen wir uns mit Fragen wie: „Werden die Kompetenzen und Fähigkeiten im Unternehmen laufend weiterentwickelt und erneuert, und bleiben sie bei personellen Wechslen erhalten?“ Oder (3): „Werden die Organisation und die Personalpolitik auf die Gegebenheiten und Bedürfnisse der Standorte abgestimmt?“

Enge Unternehmenskontakte

Da sich die Nachhaltigkeitsqualitäten einer Organisation langfristig entwickeln und die entsprechende Unternehmensbeurteilung aufwändig ist, streben wir alle drei Jahre eine vertiefte Analyse an. Für die Einschätzung werden drei Informationskanäle ausgewertet: Interviews mit Managern erlauben es, die individuellen Zielsetzungen und Gegebenheiten der Unternehmen kennen zu lernen. Betriebsbesichtigungen gewähren Einblicke in die „reale Welt“ der Unternehmen. Der Auftritt, das Kommunikationsverhalten und deren Resonanz in der Umgebung lassen schliesslich Rückschlüsse auf die Konsistenz, Entschiedenheit und Plausibilität der Unternehmensentwicklung zu. Der gut dokumentierte Dialog mit den Unternehmen über einen Zeitraum von vielen Jahren spielt eine entscheidende Rolle in unserem Investitionsprozess.

Nachhaltigkeit generiert Mehrwert für Anleger

Unsere Erfahrung mit Nachhaltigkeitsanalysen hat gezeigt, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen Nachhaltigkeit und unternehmerischem Erfolg. Geschäftsideen, Produkte und Fertigungsstrukturen bedürfen der laufenden Erneuerung, und das Evolutionsvermögen sowie die Anpassungsfähigkeit sind für die Unternehmen von existenzieller Bedeutung. Der daraus resultierende Erfolg kann gemessen werden: Aus dem Cashflow sowie den Vermögenswerten lässt sich die Kapitalrendite berechnen, und diese ist ein Mass dafür, wie rentabel eine Firma das Kapital ihrer Anleger investieren kann. Unternehmen mit ausgeprägten Nachhaltigkeitsmerkmalen schaffen es mitunter, ihr Kapital in immer wieder neue, attraktive Projekte zu investieren und so auf die Dauer herausragende Renditen und Wertzuwächse zu erzielen. Demgegenüber neigen unnachhaltige Organisationen dazu Wertverluste zu erleiden.

Der JB Swiss Sustainable Companies Fund schliesst daher Unternehmen mit kritischen Eigenschaften frühzeitig aus dem Anlageuniversum aus. Ausgeschlossen werden auch Unternehmen, die mehr als 5% des Umsatzes mit Waffen, Glückspiel, atomarer Energieerzeugung, Tabakproduktion sowie genetisch modifizierten Organismen für die Landwirtschaft erzielen.

Schweizer Firmen stark positioniert

Der JB Swiss Sustainable Companies Fund konzentriert sich auf Investitionen in kleine und mittlere Schweizer Unternehmen. Der Fokus auf die Schweiz kommt nicht von ungefähr: Im internationalen Vergleich fallen Schweizer Unternehmen durch hohe Kapitalrenditen auf. Wir orten darin den Hauptgrund, dass der Schweizer Aktienmarkt im langfristigen Vergleich zu den attraktivsten Börsenplätzen der Welt zählt, denn hohe Kapitalrenditen erlauben es, in Wachstum zu investieren. Viele Schweizer Unternehmen haben sich so ausgehend vom kleinen Heimmarkt weltweit führende Marktpositionen erarbeitet.

Der Julius Bär Swiss Sustainable Companies Fund auf einen Blick:

- Investition in kleinere und mittlere Schweizer Unternehmen mit guten Nachhaltigkeitsqualitäten
- Bottom-up-Portfolio: Aktienselektion basierend auf umfassender Unternehmensanalyse
- Überzeugende und konsistente Kombination von Kriterien der Nachhaltigkeit und der wirtschaftlichen Wertschöpfung
- Ausschluss von Unternehmen mit kritischen Nachhaltigkeitsmerkmalen
- Analyse vor Ort, regelmässige Unternehmensbesuche und Management-Interviews
- Mittelfristiger Anlagehorizont mit ausgewogenem Chancen/Risiko-Profil
- Fondsmanagement mit langjährigem Leistungsausweis von über 10 Jahren

Julius Baer Swiss Sustainable Companies Fund

Fondsdaten

Basiswährung	CHF
Währungsklassen	CHF
Anteilklassen	A (ausschüttend) C (inst., ausschüttend)
ISIN	A: CH0112637621 C: CH0112637639
Valoren-Nr. CH	A: 11263762 C: 11263763
Anlageberater	Swiss & Global Asset Management AG
Lancierungsdatum	31.05.2010
Fondsdomizil	Schweiz
Benchmark	SPI Extra
Total Fee	A: 1.50%, C: 0.75%

Swiss & Global Asset Management Ltd.

Zürich +41 58 426 60 60

www.jbfundnet.com

funds@swissglobal-am.com

Swiss & Global Asset Management Kapital AG

Frankfurt +49 69 50 50 50 111

Swiss & Global Asset Management (Italia) SGR S.p.A.

Mailand +39 02 928 71 600

Swiss & Global Asset Management (Luxembourg) S.A.

Luxemburg +352 26 48 44 11

Wichtige rechtliche Hinweise

Der beschriebene Fonds ist ein Julius Bär Anlagefonds nach Schweizer Recht (übrige Fonds für traditionelle Anlagen). Dieser ist nur in der Schweiz zum öffentlichen Anbieten und Vertreiben zugelassen. Fondsleitung ist Swiss & Global Asset Management Ltd., Zürich, Depotbank ist die RBC Dexia Investor Services Bank S.A., Esch-sur-Alzette, Zweigniederlassung Zürich.

Die Angaben auf diesen Seiten gelten nicht als Angebote. Sie dienen lediglich zum Zwecke der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Darin enthaltene Empfehlungen und Meinungsäußerungen zu einzelnen Fonds, Teilfonds oder Anteilsklassen, Märkten, zur generellen Marktentwicklung oder anderer Art geben die subjektive Ansicht der Verfasser wieder und sind für Swiss & Global Asset Management nicht verpflichtend. Die Umsetzung von in diesen Unterlagen enthaltenen Fondsempfehlungen liegt immer in der alleinigen Verantwortung des Intermediärs bzw. des Anlegers. Anlagen sollen erst nach der gründlichen Lektüre des aktuellen Prospekts mit integriertem Fondsvertrag, dem aktuellen Kurzprospekt und des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts sowie einer Beratung durch einen unabhängigen Finanz- und Steuerspezialisten getätigt werden. Die erwähnten Dokumente erhalten Sie gratis unter Tel. +41 58 426 60 00 oder bei der Fondsleitung. Swiss & Global Asset Management ist kein Teil der Julius Bär Gruppe.

Der Wert und die Rendite der Anteile können fallen und steigen. Sie werden durch die Marktvolatilität sowie durch Wechselkursschwankungen beeinflusst. Die vergangene Wert- und Renditeentwicklung sagt nichts über deren zukünftige Entwicklung aus. Die Performance Daten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Aufteilung nach Branchen, Ländern und Währungen und die einzelnen Positionen sowie ggf. angegebene Benchmarks können sich jederzeit im Rahmen der im Rechtsprospekt mit integriertem Fondsvertrag festgelegten Anlagepolitik ändern.